

## Kommunikation in der Krise

**MAINZ/HAMBURG** (ww).  
Einen Preis für ihre Öffentlichkeitsarbeit hat die Universitätsmedizin in dieser Woche erhalten. Beim vierten Kommunikationskongress der Gesundheitswirtschaft in Hamburg wurde der Umgang der Verantwortlichen mit den tragischen Ereignissen um verunreinigte Infusionen und dem Tod dreier Babys als vorbildlich bezeichnet und mit einem Preis für die „beste Krisenkommunikation“ ausgezeichnet. Vor allem habe die Verzahnung von interner und externer Kommunikation sowie die Rolle der Unternehmensleitung überzeugt, so die Organisatoren. „Vom beherzten Vorgehen der Mainzer Kollegen, ihrer beeindruckenden Offenheit und von der echten menschlichen Anteilnahme an den tragischen Ereignissen kann die Branche noch viel lernen“, sagte Kongressveranstalter Siegmund Eligehausen. Den Preis nahmen die Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit, Dr. Renée Dillinger-Reiter, und ihre Stellvertreterin Caroline Hahnemann, entgegen.

*Allgemeine Zeitung Mainz vom 28.10.2010, S. 17*